

Zentrale

Dresden,	25. April 2024
Ansprechpartnerin	Anita Radicke
Telefon	+49 (0) 3 51 5 63 91-1315
E-Mail	presse@schloesserland-sachsen.de

Medieninformation

09 | 2024

DEEP FAKE! – Medientapissereien im Dialog mit den Wandgemälden der Albrechtsburg Meissen

Die neue Sonderausstellung der Albrechtsburg Meissen zeigt vom 28. April 2024 bis 4. Mai 2025 eine bemerkenswerte Gegenüberstellung zeitgenössischer Medientapissereien der Künstlerin Margret Eicher mit historischen Wandgemälden.

400 Jahre nach der Erbauung erhielt das Innere der Albrechtsburg Ende des 19. Jahrhunderts ein neues „Gewand“: einen monumentalen Bilderzyklus. Propagandistisch, pathetisch, manipulativ, ausgeführt als Staatsauftrag von elf akademischen Künstlern. Das Bildprogramm erzählt die Erfolgsgeschichte der sächsischen Dynastie der Wettiner im neu gegründeten Deutschen Kaiserreich. Die Künstlerin Margret Eicher hat in direkter Gegenüberstellung zu den Wandbildern 13 Medientapissereien entwickelt. Diese werden **vom 28. April 2024 bis zum 4. Mai 2025** in den Museumsrundgang der Albrechtsburg Meissen integriert. Flankiert wird die Ausstellung von sogenannten „Artist Talks“. Insgesamt sieben Mal trifft die Künstlerin in der Albrechtsburg Meissen auf **renommierte Größen der Kunstwelt**, auf Ausstellungsmacher, Kuratoren und Museumsdirektoren und diskutiert über ihr Werk, die Botschaft der Ausstellung, über Fiktion, historische Kulturorte oder die Bedeutung einzelner Tapissereien.

Über die Ausstellung

Wandteppiche waren für den hohen Adel ein unverzichtbares Reisegepäck. Sie umgaben den Reisenden mit der vertrauten höfischen Bildwelt und kommunizierten sie gleichzeitig überall nach außen. Die historische Funktion der höfischen Tapissereien im 17. und 18. Jahrhundert als propagandistische, großformatige Bilder mit stark inszenierter gesellschaftlicher oder politischer Aussage wird im Ausstellungskonzept aufgegriffen. Die flexible Bildform des Wandteppichs ermöglicht die Erweiterung der Bildaussage, da sie keiner räumlichen Konvention unterlegen ist. Die Bildmotive in Margret Eichers Tapissereien wie auch die Wandbildzyklen der Albrechtsburg sind Zeugnisse *menschlicher* Intelligenz, die aus einer Vielzahl faktischer Informationen eine neue Geschichte generiert. Margret Eicher zitiert in ihren digital entwickelten Tapissereien die Funktion und Wirkung der historischen Tapissereie des 17. Jahrhunderts als Bild der Macht. Dabei verbindet sie vielfältiges Bildmaterial aus dem Internet und aus Printmedien mittels digitaler Collagen zu neuen Erzählungen über unsere Gegenwart. Pressebilder, Serienhelden und Comicfiguren wie Lara Croft, die Ninja Turtles, die Desperate Housewives oder Scarlett Johansson begegnen den Betrachtern. Die Motive stellen die Frage nach der Wirkungsmacht der Bildkommunikation. Unter diesem Gesichtspunkt ist die höfische Tapissereie verwandt mit heutigen meinungsprägenden Medienbildern. Während die Wandmalereien der Albrechtsburg eine ungebrochene Heldenverehrung vermitteln, unterläuft Eicher diese traditionelle Bildfunktion bewusst. Die Produktion der Tapissereien erfolgt mittels der von der Künstlerin am Rechner entwickelten Bilddateien auf einem digital gesteuerten Webstuhl.

Hintergrund – Was ist ein Deep Fake?

Deep Fake ist ein Begriff aus der digitalen Bildmanipulation. Es handelt sich um ein täuschend echt wirkendes, meist durch eine künstliche Intelligenz erzeugtes Bild. Bei einem Deep Fake ist nichts so, wie es scheint, auch wenn uns die faktische Existenz seiner Bildwelt genau das glauben machen will.

DEEP FAKE!

Medientapissereien im Dialog mit den Wandgemälden in der Albrechtsburg Meissen

Vom 28. April 2024 bis 4. Mai 2025

Geöffnet Montag bis Sonntag

März bis Oktober 10-18 Uhr

November bis Februar 10-17 Uhr

Begleitprogramm »Artist-Talks«

Die Künstlerin Margret Eicher im Gespräch zu Werk und Ausstellung mit renommierten Ausstellungsmachern, Museumsdirektoren und leitenden Kuratoren.

Sonntag, 28. April 2024, 11 Uhr mit Sebastian Baden und Dirk Welich
im Rahmen der **Vernissage**

Mittwoch, 19. Juni 2024, 18:30 Uhr mit Reinhard Spieler
Digitale Collage und Gesellschaftliches Statement

Freitag, 26. Juli 2024, 18:30 Uhr mit Samuel Wittwer
Die Korrespondenz zeitgenössischer Kunst mit historischen Orten

Montag, 12. August 2024, 18:30 Uhr mit Katja Schmitz-von Ledebur
Fäden der Macht

Sonnabend, 12. Oktober 2024, 17 Uhr mit Stefan Berg
Reale Fiktionen

Sonnabend, 09. März 2025, tba mit Ludwig Seyfarth
Herrschende Muster

Sonnabend, 03. Mai 2025, 18:30 Uhr mit Wolfgang Ullrich
Finissage mit Vorstellung der Monographie zum Werk Margret Eichers

www.schloesserland-sachsen.de

www.albrechtsburg-meissen.de



Schlösserland erleben für iOS & Android

Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH (SBG) besteht aus der Zentrale mit Sitz in Dresden und nachfolgenden Objekten: Albrechtsburg Meissen, Klosterpark Altzella, Schloss Colditz, Burg Gnanstein, Barockgarten Großsedlitz, Schloss Weesenstein, Burg Kriebstein, Burg Mildenstein, Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen, Schloss Nossen, Barockschloss Rammenau, Schloss Rochlitz, Burg Stolpen sowie Schlösser und Gärten Dresden mit Festung Dresden, Großer Garten Dresden, Dresdner Stallhof, Schloss & Park Pillnitz und Dresdner Zwinger. Die Dachmarke von SBG heißt »Schlösserland Sachsen«. Zur touristischen Vermarktung der sächsischen Sehenswürdigkeiten kooperiert SBG mit anderen touristisch genutzten Schlössern, Burgen und Gärten, die während dieser Kooperation als Partner von »Schlösserland Sachsen« auftreten.